

# Nachrichten

## Große Zustimmung für Fusion

**Biel (Schweiz).** Die beiden größten Bibliotheksverbände der Schweiz, BIS und SAB, haben in ihren außerordentlichen Generalversammlungen in Biel mit deutlicher Mehrheit den Zusammenschluss zum neuen Verband Bibliothèque Suisse beschlossen. Bibliothek Information Schweiz (BIS) votierte mit 346:26 Stimmen (93 Prozent) für den Zusammenschluss. Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen Bibliotheken (SAB) beschloss die Fusion mit 128:20 Stimmen (86,5 Prozent). Bibliothèque Suisse vereinigt über 2 500 Bibliotheken, Dokumentationseinrichtungen und deren Mitarbeitende zu einer starken Interessenvertretung. Zunächst wurde die AG Gründung ins Leben gerufen, die den Start von Bibliothèque Suisse vorbereiten soll. Sie erarbeitet ein Prioritätenprogramm für das Verbandsjahr 2019, das Beitrags- und Organisationsreglement, ein Kommunikationskonzept und plant die Koordination der Aus- und Weiterbildung. Der neue Verband wird am Schweizer Bibliothekskongress Ende August 2018 in Montreux aus der Taufe gehoben und startet seine Tätigkeit offiziell am 1. Januar 2019.

## IFLA: Zehn Höhepunkte und zehn Chancen

**Den Haag (Niederlande).** Von mehr als 31 000 Teilnehmenden aus 213 Ländern gab es Rückmeldungen zur Entwicklung einer globalen Vision der Bibliotheken, initiiert vom internationalen Bibliotheksverband IFLA. Mehr als 21 000 Personen gaben online ihre Einschätzung ab. In 185 Workshops wurde die Vision dann erarbeitet. Das Ergebnis wurde am 19. März im Rahmen des IFLA-President's Meeting in Barcelona verkündet. Gerald Leitner, Generalsekretär der IFLA, stellte die zehn Höhepunkte aus der Umfrage sowie zehn daraus resultierende Chancen vor. Die englische

Version dieser Listen ist zu finden unter: [www.ifla-deutschland.de/2018/03/20/bericht-zur-globalen-vision-von-ifla-ist-veroeffentlicht-10-hoehepunkte-und-10-chancen-werden-vorgestellt](http://www.ifla-deutschland.de/2018/03/20/bericht-zur-globalen-vision-von-ifla-ist-veroeffentlicht-10-hoehepunkte-und-10-chancen-werden-vorgestellt)

## 11. BibCamp in Hamburg

**Hamburg.** Das 11. BibCamp findet am 13. und 14. Juli 2018 in der Hansestadt Hamburg statt. Gastgeber ist diesmal die Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Department Information am Kunst- und Mediacampus Finkenau. Nähere Informationen gibt es auf folgenden Social Media-Kanälen: <https://>

[bibcamp.wordpress.com/](http://bibcamp.wordpress.com/) - <https://twitter.com/bibcamp> - [www.facebook.com/BibCamp](http://www.facebook.com/BibCamp)

## Förderung für TIB-Projekt zu Open Access

**Hannover.** Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Projekt »Chancen und Herausforderungen der nationalen Umsetzung eines internationalen Open-Access-Transformationsprojektes am Beispiel der Hochenergiephysik (CHOAT-HEP)« der TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften. Die TIB hatte

# Neues aus der IT-Welt für Bibliotheken

Fortbildung der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen am 5. Juni in Wetzlar

**Die Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland führt jährlich ein dreitägiges EDV-Seminar für die Mitarbeiter/innen der Bibliotheksfachstellen zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch durch. Der Termin für 2018 ist der 4. bis 6. Juni in Wetzlar. Das Seminar wird an einem Tag, am 5. Juni auch für interessierte Kolleginnen und Kollegen aus den Bibliotheken geöffnet. Der Titel der Veranstaltung, die von 10 bis 16.30 Uhr stattfindet, lautet: »Input an der Lahn – Neues aus der IT-Welt für Bibliotheken«. Auf dem Programm stehen folgende Vorträge:**

- Einsatz von mobilen Geräten in Bibliotheken (Roland Dicke; Leiter IT und Marketing der Stadtbibliothek Paderborn)
- Die TechnoTHEK der Kinder- und Jugendbibliothek Erfurt – Innovator des Jahres 2017 der

Deutschen Wirtschaft (Marina Glöckner; Leiterin Kinder- und Jugendbibliothek Erfurt)

- Bibliothek neu denken – Das LibraryLab der Stadtbüchereien Düsseldorf (Simon Ostendarp, Stadtbüchereien Düsseldorf)
- Softwareunterstütztes Bestandsmanagement mit collectionHQ (Helga Hofmann, Stadtbücherei Frankfurt am Main, Digitale Dienste und Medienservices)

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die neue Stadtbibliothek Wetzlar zu besichtigen. Das ausführliche Programm mit Abstracts steht unter [www.fachstellen.de](http://www.fachstellen.de). Der Teilnahmebeitrag beträgt 25 Euro inklusive Tagungsgetränken. Die Teilnahmegebühr sollte bis spätestens 31. Mai auf das Konto der Büchereizentrale Schleswig-Holstein bei der Sparkasse Mittelholstein (BLZ: 214 500 00; Konto Nr.: 3247; Stichwort D 711) eingezahlt werden.